Spangenberger Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus 1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk., monatlich 35 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger
für Stadt und Land.
Fünf Gratis-Beilagen:
„Alldeutschland".
„Deutsche Mode und Handarbeit".
„Handel u. Wandel".
„Spiel u. Sport".
„Feld und Garten".

Redaktion, Druck und Verlag:
K. Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg., für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt. Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 20. Sonntag, den 10. März 1912. 5. Jahrgang.

Erstes Blatt.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 9. März.

*— Morgen abend wird im Lehrlingsheim Herr Lehrer Quer einen Lichtbildervortrag über den Betrieb eines Erzbergwerks halten.

*— Zur Berufswahl unserer Jugend! Ein Thema wie dieses wäre eigentlich zu ernst, um hier in wenigen Zeilen abgetan zu werden. Selbst wenn uns das ganze Blatt für diese Frage zur Verfügung stände, wären wir noch nicht in der Lage, sie erschöpfend zu behandeln. Für heute möchten wir jedoch kurz auf folgendes hinweisen: Alljährlich werden tausende von jungen Menschen für ihr ganzes Leben verdorben, weil ein gutgemeinter, aber falscher Ehrgeiz der Eltern zu hoch mit ihnen hinauswollte, ohne auf die natürliche Veranlagung des Kindes selbst Rücksicht zu nehmen. Unter einem Kaufmann oder Techniker geht es heute in allzuvielen Familien nicht mehr, deren Ernährer selbst s. Zt. noch ein einfacheres Handwerk zum Lebensberufe erkoren hatte und sein reichliches Auskommen dabei fand. Und auf diese Weise werden gewissen jetzt längst überfüllten Modeberufen wie den oben genannten immer neue Zuzügler zugeführt. Der von dem Kinde mit Unlust ergriffene Beruf kann es natürlich nicht fesseln und zeitigt meistens eine kaum mittelmäßige Veranlagung. Nichts aber macht sich später im Lebenskampfe böser bemerkbar, als eine solche mangelhafte Befähigung für den ergriffenen Berufszweig. Denn die Mühlen des Lebens mahlen hart und rücksichtslos, sie sondern unerbittlich die Spreu vom Weizen; und wer heute in seinem Fache nicht in allen Sätteln gerecht ist, wird bald abgesondert und geht eventuell rasch zu Grunde, darum sollen die Eltern stets auf die Neigungen ihrer Kinder selbst die gebührende Rücksicht nehmen, bevor sie diese in einen Beruf hineinzwingen, der die Natur des Knaben widerspricht. Noch ist es für die Jugend, welche zu Ostern die Schule verläßt, um ins Leben zu treten, nicht zu spät, in jeder Hinsicht eine zweckentsprechende Fürsorge zu treffen und ihr — selbstverständlich innerhalb angemessener Grenzen — ein Mitbestimmungsrecht an ihrer Zukunft zu geben. Mag auch ein lange gehegter Traum der Eltern durch die von dem Kinde dargetane Berufsneigung ein rasches Ende finden, stets ist ja doch für ehrlich besorgte Eltern das Bewußtsein ausschlaggebend, daß ihr Liebstes auf der Welt dereinst auf eigenen Füßen ein frohes, zufriedenes Dasein fände. Das aber kann es nur, wenn der persönlichen Veranlagung in bezug auf die Berufswahl weitgehend Rechnung getragen wird. Schließlich eine Schlußfrage: Ist die Geringachtung des Handwerks, die sich leider heutzutage allerorts mehr oder weniger bemerkbar macht, überhaupt berechtigt? Seitdem in letzter Zeit das Kunstgewerbe seinen Triumphzug durch das zwanzigste Jahrhundert begonnen, steht vielen Handwerkszweigen eine ungeahnte Zukunft bevor. Und ein Handwerker mit ehrlichem Interesse an seinem Fache wird sich jetzt auch nicht mehr damit begnügen, im ausgefahrenen Geleise seiner Vorgänger weiterzufahren, sondern mit neuen Ideen und Entwürfen seinem Fache neue Wege und Ziele zu geben bemüht sein. Und bei ehrlicher Arbeit hat schließlich der Erfolg sich bisher immer noch eingestellt.

*— Mit besonderer Genehmigung der Intendantur der königlichen Schauspiele in Cassel, wird also morgen der königliche Schauspieler Herr Gustav Pickert seinen „Lustigen Abend" abhalten. Er sowie die Hofopernsängerin Grete Braeunig bringen uns ein überaus abwechslungsvolles, hochkünstlerisches Programm. Die Begleitung hat Tilli Leimbach-Cassel übernommen. Der Anfang ist auf präzise 8 Uhr festgesetzt.

Melsungen. Der Israelitische Krankenunterstützungsverein macht im „Mels. Kr." bekannt, daß er Demjenigen, der die Leiche des am 4. ds. Mts. verschollenen Lehrers Block auffindet, 50 Mark Belohnung zahlt.

— Die Maul- und Klauenseuche ist nun auch in Wichte, Neumorschen und Beiseförth amtlich festgestellt worden.

Cassel. Die diesjährige Casseler Frühjahrsmesse nimmt am Montag, den 18. März, ihren Anfang. Die Schaubuden und sonstigen Vergnügungsveranstaltungen auf der Leisterschen Wiese vor dem Leipziger Tor werden schon am Tage zuvor für das Publikum geöffnet sein.

Cassel. Heute tritt hier die Aussperrung aller in den Betrieben der dem Deutschen Arbeitgeberverband für das Schneiderhandwerk angehörenden Firmen beschäftigter Schneidergehülfen in Kraft. Es werden davon 300 Arbeiter betroffen.

Fulda. Zur Zigeunerjagd in der Rhön wird gemeldet, daß bei den Buchen ein befestigtes Zigeunerlager aufgespürt und 15 Personen verhaftet wurden.

Marburg. Die ins Rhöngebirge entsandten Jäger sind von ihrer vergeblichen Suche nach den wegen Mordes verfolgten Zigeunern zurückgekehrt.

Neustadt (M.-W.-B.) Gegen die Zigeuner, die sich in unserer Gegend eingenistet haben, sind jetzt umfassende Maßregeln getroffen. Ueberall halten die mit Gewehren bewaffneten Einwohner, meistens ehemalige Soldaten und Kriegervereinsmitglieder, Wache. In Willingshausen, Vockenrode und anderen Orten sind Gendarmen stationiert. Meldungen über Einbruchsdiebstähle und Belästigungen durch die umherstreifenden Nomaden laufen fortwährend ein.

Eisenach. Die hiesige Polizei verhinderte ein Pistolenduell zwischen zwei hiesigen Forstakademikern, indem sie den einen, einen Russen verhaftete.

Cassel. Nach längerer, durch die Maul- und Klauenseuche verursachten Pause fand am Mittwoch wieder ein Zuchtschweinemarkt auf dem städtischen Viehhof statt. Der Auftrieb betrug 1212 Stück. Zahlreiche Käufer waren erschienen und bei flottem Handel konnten die Tiere in kurzer Zeit ausverkauft werden. Es wurden gezahlt für das Stück: Ferkel bis 6 Wochen 13—16 Mk., 6—8 Wochen 16—22 Mk., 8—13 Wochen 24—33 Mk., Läufer von 3—4 Monaten 30—40 Mk., 4—5 Monate 40—50 Mk., über 5 Monate 60—75 Mk.

Casseler Getreidepreise.

Roggen	100 Kilo	19,00 bis 19,75	Mark
Weizen	100 Kilo	20,25 bis 20,75	Mark
Hafer	100 Kilo	20,50 bis 22,00	Mark
Gerste	100 Kilo	18,50 bis 20,00	Mark
Heu	à Zentner	4,25 bis 5,25	Mark
Stroh	à Zentner	2,40 bis 3,20	Mark

Casseler Schlachtviehpreise.

Es kosten die 50 kg Schlachtgewicht von

	I. Qual.	II. Qual.	III. Qual.
Ochsen	88—89 Mk.	86—87 Mk.	
Bullen	80—82 Mk.	77—78 Mk.	
Kühe u. Rinder	79—85 Mk.	76—78 Mk.	63—68 Mk.
Schweine	-- Mk.	62—63 Mk.	58—61 Mk.

Kälber 1 kg Lebendgewicht 0,96—1,20 Mk., Hammel 1 kg Fleischgewicht 1,58—1,60 Mk.

Neueste Nachrichten.

Berlin. 8. März. Bei der Wahl des Reichstagspräsidiums wurde Kämpf (Fr. Vp.) zum Präsidenten, Paasche (Nat.) zum 1. und Dove (Fr. Vp.) zum 2. Vizepräsidenten gewählt.

Johannisthal, 8. März. Heute nachmittag stieg der Flieger Hoffmann auf einem Harlaneindecker mit vier Personen auf und landete um 6 Uhr 2 Min. Er ist 32 Minuten mit vier Passagieren geflogen und hat somit einen neuen Weltrekord aufgestellt.

Cöln, 8. März. Ein großes Unglück ereignete sich in dem benachbarten Eprath. Der Besitzer einer Sandgrube wurde, als er in die Grube hinabstieg, von Sandmassen verschüttet. Drei Arbeiter, die zu seiner Rettung herbeieilten, traf dasselbe Schicksal. Die Verschütteten konnten nur als Leichen geborgen werden.

Saloniki, 8. März. Zwei Beamte der öffentlichen Schuld sind auf einer Dienstreise zwischen den Ortschaften Polygyros und Hierisos von einer griechischen Bande entführt worden.

Lafayette (Indiana), 7. März. Nach einem Gerücht sind bei einem Eisenbahnunglück auf der Wabash-Eisenbahn in der Nähe von West-Libanon 30 Personen getötet worden.

Wetterbericht.

Am 10. März. Zeitweise aufheiternd, meist wolkig bis trüb, bisweilen Regen.
Am 11.. März. Teils heiter, teils wolkig, etwas kälter.
Am 12 März. Ziemlich trüb, mild, windig, Regen.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 10. März 1912.
(Oculi.)
Gottesdienst in:
Spangenberg.
Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.
Nachm. 1/2 2 Uhr. Pfarrer Schönewald.
Elbersdorf.
Nachm. 1 1/4 Uhr. Metropolitan Schmitt.
Schnellrode.
Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Zum 1. April zu vermieten
Wohnung
von Stube, Kammer Küche, Holz- u. Bodenraum. Auch Schweine- u. Ziegenstall. Zu erfr. i. d. Geschäftsst. d. B.

Wegen Räumung der bisher Harlofffschen Baumschule gebe ich **Hochstämme und Zwergobst aller Art, Johannisbeeren, Stachelbeeren und Rhabarberknollen** zu äußerst billigen Preisen ab.

Hochstämme u. Zwergobst, je nach Alter 30—50 Pf.
Johannisbeeren 15—20 Pf.
Rhabarberknollen 25 Pf.

Reflektanten werden gebeten, sich recht bald zu melden.
W. Beinhauer, Metzebach.

Eine Frau sucht für einige Tagesstunden
Aufwartung.
Zu melden in der Geschäftsstelle d Bl.

Gesangverein „Liedertafel"
Montag Abend 9 Uhr:
Gesangstunde.
Der Vorstand.

Erhalte dieser Tage einen Waggon
Kainit
— lose —
Bestellungen beliebe man bald zu machen.
Chr. Meurer Nachf.

Weizenbier
im Ausschank
bei **H. Entzeroth,** Ratskeller,
in Flaschen
bei **H. Meurer,** Bierverleger.

Bekanntmachung.

Die Militär-Aushebung für die Ortschaften: Bergheim, Bischofferode, Elbersdorf, Eubach, Herlefeld, Landefeld, Metzebach, Mörshausen, Nausis, Pfieffe, Schnellrode, Spangenberg, Gutsbezirk Stölzingen, Stolzhausen, Vockerode und Weidelbach findet am

Mittwoch, den 20. März 1912, vormittags 10 Uhr

in Spangenberg im Rathaussaal statt.

Alle zur Gestellung verpflichteten Mannschaften erhalten hierdurch den Befehl, bei Meidung der gesetzlichen Nachteile zu dem angegebenen Termin in Spangenberg um 8½ Uhr morgens vor dem Rathaus zur Verlesung sich einzufinden.

Im Uebrigen wird auf die Veröffentlichung des Herrn Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission im Kreisblatt Nr. 26 vom 2. d. Mts. verwiesen, außerdem wird den Beteiligten, insbesondere wegen der etwaigen Reklamationen, jede Auskunft im Bürgermeisteramt erteilt.

Spangenberg, 7. März 1912.

Der Bürgermeister.

Suche zu Ostern einen

Lehrling,

welcher Lust hat, das Schuhmacherhandwerk zu erlernen.

Georg Siebert,
Spangenberg. Schuhmachermstr.

Gesucht zu Ostern

einen Lehrling.

Hess.-Lichtenau. **Carl Heppe,**
Weißbindermeister.

Glaserlehrling

Kost und Wohnung im Hause, sucht

C. Klingebeil, Cassel,
Wilhelmstr. 2.

Spangenberg — Hotel Heinz.

Sonntag, den 10. März, abends 8 Uhr

Lustiger Abend.

Gustav Pickert

Königl. preußischer Schauspieler vom Hoftheater in Cassel.

Grete Braeunig

Herzogl. Hofopernsängerin vom Hoftheater in Braunschweig.

Musikalische Begleitung: **Tilli Leimbach.**

Karten **vorher** im **Hotel Heinz** zu Mk. 1.25, 1.00, 0.50.

---

3 Ausnahmetage 3

in

Blusen u. Kostümröcke

Um meinen werten Kunden etwas ganz Besonderes auch in diesen Artikeln zu bieten, bringe ich einen grossen Posten

eleganter Blusen und Kostümröcke

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen zum Verkauf.

Nur neueste, streng moderne Sachen gelangen auf Extra-Tischen zum Verkauf.

H. Levisohn.

Beginn: Sonnabend Abend 7 Uhr.

Empfange voraussichtlich **nächsten Montag** noch einen Waggon

Kalk

(lose).

Offeriere denselben ab Bahnhof hier und nehme Bestellungen hierauf entgegen.

Salomon Spangenthal.

Habe 6 gebrauchte

Grasmäher, fast wie neu,

1 Wiesenegge, Walzen, Milchkannen, Rübenschneider, Jauchepumpen

billig abzugeben.

J. H. Herbold, Spangenberg.

---

20 Zentner Heu

im ganzen oder in einzelnen Posten zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Ca. 30 Ztr.

Grummet

zu verkaufen.

G. W. Salzmann.

Vornehm

wirkt ein zartes, reines **Gesicht,** rosiges, jugendfrisches **Aussehen,** weiße, sammetweiche **Haut** und ein schöner **Teint.** Alles dies erzeugt die allein **echte**

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

à St. 50 Pf., ferner macht der

Dada-Cream

rote und rissige Haut **in einer Nacht** weiß und sammetweich. Tube 50 Pf. bei:

Apotheker Woelm.
Georg Schaub.

Hiermit bringe ich zur allgemeinen Kenntnis, daß ich mich in **Melsungen** als

Architekt

niedergelassen habe. Durch langjährige Tätigkeit in hervorragenden Architekturbüreaus und Baugeschäften bin ich in der Lage, den weitgehendsten Anforderungen gerecht zu werden und empfehle mich zur Anfertigung von

Projekt- und Konzessionszeichnungen,
Kostenanschlägen :: ::
Massenberechnungen :: ::
Statischen Berechnungen :: ::
Fabrikschornsteinberechnungen :: ::

sowie zur **Übernahme von Bauleitungen und Abrechnungen.**

Kostenlose Auskunft in baulichen Angelegenheiten.

Melsungen, Grüne Straße 528. **Ernst Koch**
Telephon 57. **Architekt.**

Eine interessante Statistik

über die Entwicklung einer Zeitung innerhalb eines Jahrzehnts bieten nachstehende Ziffern über die Steigerung der Abonnentenzahl des

Berliner Tageblatt

1902 . . .	76,000
1903 . . .	87,000
1904 . . .	94,000
1905 . . .	106,000
1906 . . .	112,000
1907 . . .	128,000
1908 . . .	150,000
1909 . . .	175,000
1910 . . .	190,000
1911 . . .	209,000
1912 (Anf. März)	215,000

Das Berliner Tageblatt mit seinen wertvollen sechs Wochenschriften kostet

2 Mark monatlich

bei allen Postanstalten Deutschlands

Reste! Reste!

Tapeten-Reste.

Grosse Zimmer von **95** Pfg. an.

Reeller Preis: **das Dreifache.**

M. J. Spangenthal Ww.

Träger — Eisenbahnschienen
Fenster in Guß u. Schmiedeeisen
Säe- u. Mähmaschinen

sowie sämtliche

landwirtschaftliche Maschinen u. Geräte

empfiehlt

J. H. Herbold, Spangenberg.

Bei Auftreten der **Maul- und Klauenseuche** behandle man **sofort** mit

„Duensing Seuchenschutz"

D. R. G. M. 152 168.

An allen bisher behandelten Tieren hat sich der sichere Beweis ergeben, daß sofort behandelte Tiere von der Seuche garnicht oder nur in ganz geringem Maße befallen wurden und fast keinen Milchrückgang zeigten. Schwer erkrankte Tiere gesundeten innerhalb 4—6 Tagen vollständig, ohne jegliche Folgeerscheinungen zu zeigen. Behandlungskosten pro Tier 2.50 bis 3 Mk. Referenzen: Tierarzt Gasse-Gudensberg, Tierarzt Koerner-Holzminden, Gutsbesitzer Liebold-Holzminden, Domäne Wülfinghausen, Brennereigutsbesitzer Althans-Niederkaufungen, Bürgermeisteramt Niederkaufungen u. v. a.

Duensing Seuchenschutz G. m. b. H. Cassel.

Versand durch die Sternapotheke, Cassel.